

Made
in
Vienna



Fotos: Lupi Spuma



Der Kleiderstil am Hofe von Marie Antoinette inspirierte Hoschek zur neuen Kollektion.

„Bridgerton“-Style von der Donau

Die exzentrische Ästhetik des 18. Jahrhunderts und der Ruf nach einem Zurück zur Natur inspirierten Designerin Lena Hoschek, die in Wien lebt und arbeitet, zu einer Kollektion, die im Geiste dieser Epoche durch Koketterie, Kultiviertheit und Raffinesse geprägt ist. Herzstück von „Antoinette's Garden“ sind die „Indiennes“ – exotische Blumendrucke aus Indien, die Europa erstmals um

das Jahr 1750 erreichten und Baumwolle so populär machten, dass sie sogar bei Hofe getragen wurde. „Mit jedem einzelnen Stück der Kollektion bringt man seinen inneren Garten zum Erblühen“, ist sich Hoschek sicher. Sicher ist auch, dass die verspielten Muster pünktlich zum Hype rund um die royale Netflix-Serie „Bridgerton“ kommen.

www.lenahoschek.com

Ein Parfum, das nach Reben duftet

Jedes Jahr im Frühling, und nur für wenige Stunden, durchdringt der kurzlebige Duft der Rebblüte die nächtliche Luft. Der neue Duft „Geschein“ fängt diesen einzigartigen Duft ein. Der Poysdorfer Winzer Werner Hauser entwickelte die Marke in Kooperation mit Parfumexperten Alexander Lauber und Brand-Identity-Studio KR8 bureau in Wien. Der Duft selbst wurde von Parfumeurin Natalie Feisthauer in Paris konzipiert. Der Vertrieb erfolgt über die Online-Plattform der Marke „ANNO 1555“ (die Lifestyle-Marke des Weinguts Hauser), sowie über ausgewählte Designer-Stores. www.anno1555.at



Mit dem Duft „Geschein“ erfüllte sich Winzer Werner Hauser einen Traum.



Foto: Clemens Schneider



Fotos: GESCHEIN (2)